



Musterbericht zur Veröffentlichung in den Mitteilungsblättern der Vereine (Dolinenaufnahmebogen zusätzlich abdrucken).
(Bericht bitte je nach Bedarf abändern).

Die Katasterführer des Dolinenkatasters Nordbayern (DKN) teilen mit:

DOLINENERFASSUNG AB SOFORT MIT EINHEITLICHEM FORMULAR MÖGLICH

=====

Der Arbeitskreis Kataster der in Nordbayern tätigen Höhlenvereine regte an, analog zum 'Höhlenkataster Fränkische Alb' einen 'Dolinenkataster Nordbayern' aufzubauen.

Zweck dieses Katasters soll es sein, regional (Nordbayern)

- möglichst alle vorhanden bzw. ehemals vorhandenen bzw. neu entstehenden Dolinen flächendeckend zu erfassen um ein Gesamtbild der Dolinenverteilung zu erhalten,
- bedeutende Dolinenvorkommen durch Unterschutzstellung vor weiterer Zerstörung zu schützen,
- in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden eingetretene Beeinträchtigungen (Abwassereinleitungen, Müllablagerungen usw.) zurückzunehmen (vorbeugender Grundwasserschutz).

Nachdem wir (Ernst Klann, Helmut Korthals, Tina Schmielau) uns anlässlich der Sitzung vom 01.10.1988 (in Almoshof) bereit erklärten diesen privaten Kataster aufzubauen, waren wir jetzt aufgefordert, die für die Registrierung bzw. die reibungslose Zusammenarbeit erforderlichen Grundlagen zu schaffen.

Folgende Unterlagen haben wir deshalb seither erarbeitet:

- a. ARBEITSFORMBLATT
- b. DOLINENAUFNAHMEBOGEN
- c. ERLÄUTERUNGSBERICHT zum Dolinenaufnahmebogen
- d. AUSFÜHRUNGEN ZUM DOLINENKATASTER NORDBAYERN

Anlässlich des 4. Treffens des Regionalverbandes Nordbayern im Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. am 11.03.89, stellten wir (die DKN-Führer) dem Arbeitskreis Kataster unsere erarbeiteten Unterlagen vor, erläuterten diese und verteilten sie an die teilnehmenden Vereine (ohne Unterlage d).

zu c: Der ERLÄUTERUNGSBERICHT zum Dolinenaufnahmebogen gibt Schritt für Schritt Auskunft darüber, wie die vollständige Ausfüllung des Arbeitsformblattes (a) bzw. Dolinenaufnahmebogens (b) aussehen sollte. Die zusätzlich in Anlage beigefügten Registrierbeispiele (s. Anlagen 7-9 des Erläuterungsberichtes) sollen zusätzlich zum weiteren Verständnis beitragen.

zu d: Die AUSFÜHRUNGEN zum Dolinenkataster zeigen im Wesentlichen auf, wie das Zusammenspiel - Bearbeiter/Verein/DKN - aussehen sollte. Diese Ausführungen wurden zwischenzeitlich ebenfalls

erstellt und zusammen mit den gepausten Formblättern den beteiligten Vereinen übermittelt.

Der Erläuterungsbericht sowie die Ausführungen zum DKN liegen jedem Verein (Katasterführer) in einfacher Fertigung vor.

Ab sofort sind somit alle Voraussetzungen für die von den Vereinen gewünschte Dolinenregistrierung geschaffen.

Wir bitten nun

- alle Vereinsvorstände,
bei entsprechenden Vereinssitzungen unablässig auf die Erfordernis der Dolinenregistrierung durch die Vereinsmitglieder hinzuweisen,
- alle Vereinskatasterführer bzw. evtl. Dolinensachbearbeiter,
die registrierwilligen Vereinsmitglieder umfassend zu beraten,
- das einzelne Vereinsmitglied,
sich nach eingehender Beratung bzw. Vorbereitung rege an der Dolinenregistrierung zu beteiligen,
- die Vereine,
die sonstigen nicht in Vereinen organisierten Personenkreise (z. B. Abonnenten der Vereinszeitschriften) bei Bedarf zu beraten bzw. an uns zu verweisen.

Für weitere Beratung stehen wir gerne zur Verfügung; für nützliche Anregungen aus dem künftigen Bearbeiterkreis sind wir immer aufgeschlossen.

Wir vom DKN können diesen Kataster zwar führen, nicht aber umfassend mit Datenmaterial füllen.

Tragen Sie deshalb ab sofort mit dazu bei, daß dieser Kataster für die verschiedensten Fragestellungen ein in Ergänzung zum Höhlenkataster Fränkische Alb unentbehrliches Werk werden kann.

Dolinenregistrierung wird ab heute 'in'

noch aber ist nichts im Kataster drin.

Drum Freunde haltet Euch nun ran

damit der DKN aufleben kann.

Das Katasterteam

Ernst Klann Helmut Korthals Tina Schmielau

unveröffentlicht (verteilt an die Höhlenvereine im Regionalverband Nordbayern)